

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. med. Bettina Pfeleiderer, Medizinische Fakultät der Universität Münster, Klinik für Radiologie, Münster

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, Forschende, Krankenkassen, politische Entscheidungsträger

ANKOMMEN

09:00

Get-together & Registrierung

Moderation: Georgia Fehler, M.A. — Vorständin G³, Gleichstellungsbeauftragte MHB Theodor Fontane, Neuruppin

OFFIZIELLE BEGRÜSSUNGEN

10:00 – 10:15

Eröffnung des Kongresses

- S. E. Dr. Alexander Marschik — Botschafter der Republik Österreich
- Landesrätin Dr. med. Beate Prettnner — Land Kärnten
- Schirmherr: René Wilke — Gesundheitsminister Brandenburg
- Georgia Fehler, M.A. — Vorständin G³

KEYNOTE

10:15 – 10:40

Frauengesundheit aus einem nationalen und europäischen Blickwinkel

Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer — AG Cognition & Gender, Medizinische Fakultät der Universität Münster

THEMENBLOCK 01

Gute Patientenversorgung — nur durch Integration in Leitlinien

MODERATION Dr. med. Elpiniki Katsari — Fachärztin für Herzchirurgie und Allgemeinchirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

INPUT

10:40 – 11:00

Einführung von geschlechtersensibler Medizin am Beispiel des „Kärntner Wegs“

Dr. med. Beate Prettnner — Landesrätin für Gesundheit und Pflege, Land Kärnten

PODIUMSGESPRÄCH MIT Q&A

11:00 – 12:00

Versorgung & Leitlinien

- Cornelia Wanke — Co-Vorsitzende Spitzenfrauen Gesundheit e. V., Runder Tisch der Frauenorganisationen im Gesundheitswesen
- Dr. med. Gesine Dörr — Chefarztin Innere Medizin, St. Josefs-Krankenhaus Potsdam
- Dr. med. Antonia Mazzucato-Puchner — Rheumatologie, Innere Medizin III, Wien
- Priv.-Doz. MMag. pharm. Dr. Irene M. Lagoja — Universität Wien

12:00 – 13:00

MITTAGSPAUSE

KEYNOTE · POLITIK

13:00 – 13:25

Welche politischen Rahmenbedingungen braucht es, um geschlechtersensible Medizin nachhaltig im Gesundheitssystem zu verankern?

Dr. Tanja Machalet — Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages · Moderation: Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer



ANMELDUNG & INFOS

Jetzt anmelden — alle Informationen zum Kongress

www.g3gesund.de

THEMENBLOCK 02

Geschlechtersensible Forschung braucht DatenMODERATION Antonella Lorenz — Vorstandsmitglied G³ e. V., Unternehmerin für KI und Wissensarbeit

INPUT

13:25 – 13:45

Strukturelle Datenlücken im Gesundheitswesen — warum Innovation an Fragmentierung scheitert

Brigitte Strahwald, MSc MMEL — Koordination Pettenkofer School of Public Health, LMU München

PODIUMSGESPRÄCH

13:45 – 14:45

Daten, KI — wieso tun wir uns so schwer damit?

- Brigitte Strahwald, MSc MMEL — LMU München
- Prof. Dr. Petra Richter — BIH Johanna Quandt Professor for Brain Simulation, Charité Berlin
- Nina Haffer — Strategieberaterin für Gesundheitsdaten und digitale Gesundheitsstrategien, Berlin

14:45 – 15:15

KAFFEE & KUCHEN

THEMENBLOCK 03

Ohne Lehre keine Transformation

MODERATION Annegret Hofmann — Medizinjaurnalistin und Autorin

INPUT

15:15 – 15:35

Ohne Integration in die Lehre keine Transformation des Gesundheitswesens

Priv.-Doz. Dr. med. Andrea Kindler-Röhrborn — Institut für Geschlechtersensible Medizin, Universitätsmedizin Essen

PODIUMSGESPRÄCH

15:35 – 16:35

Wie erreichen wir eine nachhaltige, schnellere Integration in die Lehre?

- Ulrike Serbent — Stabsstellenleitung Referat geschlechtergerechte Prävention, AOK Niedersachsen, Hannover
- Heike Prestin — Geschäftsführerin DBfK Nordost e. V., Berlin
- Dr. Dirk Keiner — Chefapotheker St. Georg Klinikum, Eisenach
- Dr. med. Beate Prettnner — Landesrätin Land Kärnten

ABSCHLUSSGESPRÄCH

16:35 – 17:15

Podiumsgespräch mit den Moderatorinnen der drei Themenblöcke

Dr. med. Elpiniki Katsari · Antonella Lorenz · Annegret Hofmann

Moderation: Georgia Fehler, M.A.

17:15 – 17:30

Zusammenfassung der Tagungdurch Georgia Fehler, M.A. — Vorständin G³

ab 17:30

Get-together (Geselliges Beisammensein)

Get-together mit Getränken — Raum für Vernetzung und Austausch.

TRANSPARENZ-ERKLÄRUNG

Der Kongress wird von der wirtschaftlichen Ausstellerindustrie finanziell unterstützt durch: Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG mit einem Sponsoring-Betrag von insgesamt 5.000 €. Die Unterstützung wird für Bewirtung in den Arbeitspausen und Organisation verwendet. Es liegen keine Interessenkonflikte der wissenschaftlichen Leitung oder der Referierenden vor, die die Produktneutralität der Inhalte beeinflussen. Die Trennung von Werbung und wissenschaftlichem Programm ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.